

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.0*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Obersulm

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vergabe Objektplanungsleistungen für die Neuerrichtung Mensabereich Neubau als Anbau
MBS in Obersulm

Beschreibung: Vergabe von Objektplanungsleistungen für die Neuerrichtung des Mensabereichs im Wege
des Neubaus als Anbau an das Bestandsgebäude der Michael Beheim Schule in
Obersulm

Kennung des Verfahrens: ec76dcd8-6259-4153-bacf-b9df60d2ec8c

Interne Kennung: 912/25-KS

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

Land: *Deutschland*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9.500.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Soweit der Zuschlag nicht bereits auf die Erstangebote erteilt werden, führt der Auftraggeber mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern Verhandlungsgespräche. Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich am 23.07.2026 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt. Die Termine sind von den Bewerbern in ihren Terminkalendern zu blockieren und ganztägig freizuhalten! Soweit ein Bewerber zu einem Verhandlungstermin eingeladen wird, zu diesem aber nicht erscheint und das Nichterscheinen zu vertreten hat, wird der Bewerber vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich eine Änderung der Termine ausdrücklich vor!

Der Auftraggeber behält sich gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Wird der Zuschlag bereits auf das verbindliche Erstangebot erteilt, welches anhand der veröffentlichten Wertungskriterien die höchste Punktzahl erreicht, entfallen die Verhandlungstermine. Mitbewerber werden zuvor gemäß § 134 GWB hierüber informiert. Der Teilnahmewettbewerb sowie die Ausarbeitung von Erstangeboten ist in dieser Ausschreibung zusammengefasst.

Die Auswahl der Bewerber für das Verhandlungsverfahren erfolgt anhand der vorab bzw. die in der Bewerbung (Formular „Aufforderung zur Bewerbung am öffentlichen Teilnahmewettbewerb“) vorgegebenen Nachweise und Erklärungen. Werden sämtliche Nachweise und Erklärungen in der vorgegebenen Form unter Einhaltung der vom Auftraggeber festgelegten Mindestkriterien gemacht, wird der Bewerber als geeignet betrachtet, sofern nicht sonstige Ausschlussgründe (z.B. nach §§ 123, 124 GWB) dem entgegenstehen. Erfüllt ein Bewerber hingegen nicht die Mindestvorgaben an die Eignung, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren einschließlich des Ausschlusses des verbindlichen Erstangebotes. Im Übrigen müssen Bewerber, die die geforderten Erklärungen nicht oder nicht in der geforderten

Form
vorlegen, ggf. nach Nachforderung im Rahmen des rechtlich Zulässigen
entsprechend
§ 56 VgV, mit einem Ausschluss vom weiteren Verfahren rechnen. Bewerben sich
mehr
als 5 Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften je Los, die ihrerseits die
vorgenannten
Mindestvorgaben vollständig erfüllen, erfolgt eine Reduzierung der Bewerber
bzw. Bewerbergemeinschaften
auf 5 (fünf) anhand der Eignungskriterien (Leistungsbezogene Eignung
(Referenzen)
60% / Unternehmensbezogene Eignung (Anzahl fachbezogener Mitarbeiter /
Zusätzliche
Qualifikation / Umsatz / Kosteneinhaltung Referenzvorhaben) 40%). Ausgewählt
werden
die Bewerber mit der höchsten erreichten Punktzahl nach Auswertung der
Eigenerklärungen
der Bieter zum Nachweis des Erfüllungsgrades der Eignungskriterien. Sofern
mehrere
Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die gleiche Punktzahl erreichen, erfolgt
die
weitere Auswahl der Bewerber, die zum Angebotsverfahren zugelassen werden,
unter diesen
durch Losentscheid.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Insolvenz:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Schwere Verfehlung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Objektplanungsleistungen für die Neuerrichtung Mensabereich Neubau als Anbau
MBS in Obersulm

Beschreibung: Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt als Kostenträgerin der Michael Beheim Schule künftig zur Schulverpflegung der dortigen Schülerinnen und Schüler eine Mensa einzurichten. Ausschreibungsgegenstand sind daher die erforderlichen Objektplanungsleistungen zur anschließenden Umsetzung der Neuerrichtung des Mensabereichs im Wege eines Neubaus als Anbau zum Bestandgebäude der Michael Beheim Schule. Die Ausschreibung erfolgt für die Objektplanung der Leistungsphasen 3-9 HOAI 2021. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst wird für die Objektplanung nur die Leistungsphase 3 beauftragt.

Der Gemeinde liegen die Ergebnisse der Lph 1 und 2 der Objektplanung Gebäude in Gestalt einer Machbarkeitsstudie und eines Schulraumkonzeptes bereits vor. Es ist davon auszugehen, dass sich das Büro, welches die bisherigen Leistungen erbracht hat, voraussichtlich nicht an dieser Ausschreibung beteiligen wird.

Da der maßgebliche EU-Schwellenwert von 216.000 Euro netto des zu erwartenden Planerhonorares (Nettohonorarwert) gemäß HOAI 2021 überschritten wird, erfolgt die Vergabe der fortgesetzten Planungsleistungen im Wege dieser europaweiten Ausschreibung im Verhandlungsverfahren nach §§ 73 ff. Vergabeverordnung (VgV).

Ausschreibungsgegenstand sind die Architektenplanungsleistungen in Gestalt der Grundleistungen

des Leistungsbildes nach HOAI 2021:

- Objektplanung Gebäude ab LPh 3 bis LPh 9 gem. §§ 34 HOAI 2021

Die Beauftragung erfolgt zunächst stufenweise nur für die LPh 3 der Objektplanung Gebäude.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlicher Auftraggeberin und dem Auftragnehmer, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architektenvertrag gemäß des kommunalen Vertragsmusters des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand März 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 05.12.2024, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande.

Die Neuerrichtung des Mensabereichs im Wege des Neubaus als Anbau an das Bestandsgebäude Michael-Beheim-Schule erfolgt mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm Ganztagesbetreuung im Investitionsprogramm Ganztagesbetreuung des Landes Baden-Württemberg zu beantragen. Ferner werden bezüglich der Ausstattung und Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume der Gemeinschaftsschule im 1. OG des Neubaus Fördermittel im Rahmen der Schulhausbauförderung gemäß der VwV SchulBau des Landes Baden-Württemberg. Die Vorgaben dieser Fördervorschrift haben die den Auftrag ausführenden Auftragnehmer zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung des Rathauses der Gemeinde stehen dem Auftraggeber maximal 11,3 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Bei Bietern, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, die Vorlage eines Handelsregisterauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Vorlage eines Auszugs der Eintragung in die jeweiligen Berufslisten der zuständigen Architekten- und Ingenieurkammern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bankerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Vermögensschadenversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der

Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 300.000,00 EUR je Geschäftsjahr betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Darstellung der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte und Leistungen wie folgt beziehen:

- Gebäudeplanung öffentliches Gebäude einer öffentlichen Bildungseinrichtung, insbesondere Schulen, für den erfolgten Neubau oder Umbau eines vorhandenen Gebäudebestandes für Einstufung mindestens HZ III der Objektplanung
- Nettobaukosten (Gesamtkosten Referenzgebäude) mind. 2 Mio. EUR netto für Neubau oder Umbau sowie Sanierung Objektplanung
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2018 bis heute
- Vollständig selbst erbrachtes Leistungsbild nach HOAI bzw. AHO (Grundleistungen aller Leistungsphasen bzw. Projektstufen)

Es sind von mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen für öffentliche Gebäude einer öffentlichen Bildungseinrichtung, insbesondere Schulen, für den

erfolgten Neubau
oder Umbau eines vorhandenen Gebäudebestandes mindestens 3
Referenzen als Mindesteignungsnachweis
zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die
Mindestanforderung an die
Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der
Eignungskriterien
(Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des
Bewerbers
bzw. der Bewerbergemeinschaft bewertet.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung: Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen
als Unteraufträge an Unterauftragnehmer
vergeben werden sollen, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern
beabsichtigt
ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages
der Fähigkeiten
anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem
Auftraggeber hinsichtlich
der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche
Eignung)
für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des
Unterauftragnehmers
gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser
Unterauftragnehmer
vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist im Falle der
Eignungsleihe
zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftliche für die
Vertragsdurchführung
haften.

Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der
Aufgabenteilung bzw.
Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen für alle
Unternehmen
der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die
Bildung einer
Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie
Benennung eines bevollmächtigten
Vertreters.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit.
- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss
nach § 19

Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen.

- Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landstariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) abzugeben.
- Angabe des vorgesehenen Projektleiters.
- Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit
- Eigenerklärung Sanktionsverordnung zum Vergabeverfahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren sowie Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Erl.: Technische Fachkräfte in diesem Sinne sind die in dem für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Bereich qualifizierten Mitarbeiter). Für die Erklärung ist das den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Formblatt Mitarbeiter zu verwenden. Ferner ist auf einem gesonderten Beiblatt die jeweilige Qualifikation und Berufserfahrung der technischen Fachkräfte zu benennen, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Bei einem Austausch der Mitarbeiter im Laufe des Projektes müssen auch die jeweils ersetzten technischen Fachkräfte über vergleichbare Qualifikationen und Berufserfahrung im Vergleich zu dem ersetzten Mitarbeiter verfügen! Es müssen mindestens 4 Vollzeitäquivalente mit fachbezogenen Mitarbeiter/innen in vorbeschriebenem Sinne eingesetzt werden. (Erl: Das Vollzeitäquivalent gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Belegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Beispiel: Ein Vollzeitbeschäftigter 40 Stunden/Woche, 2 Teilzeitbeschäftigte mit je 20 Stunden/Woche = $40 + 20 + 20 / 40 = 2$ Vollzeitäquivalente).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zusammensetzung des Projektteams

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Arbeitsweise des Projektteams

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Umsetzung der Planung

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Termin- und Kosteneinhaltung

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Herangehensweise an gestellte Aufgabe zur Umsetzung möglicher Kostenreduzierungen

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: *Kosten*

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec76dcd8-6259-4153-bacf-b9df60d2ec8c

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ec76dcd8-6259-4153-bacf-b9df60d2ec8c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Architekten

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Obersulm

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Obersulm

Identifikationsnummer: 8477

Postanschrift: Bernhardstr. 1

Ort: Obersulm

Postleitzahl: 74182

NUTS-3-Code: *Heilbronn, Landkreis (DE118)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Telefon: +49 7130 28164

Internet-Adresse: <https://www.obersulm.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe

Identifikationsnummer: 66aa3566-72c8-4258-9e7d-520221cfa2f8

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabekammer@rpk.bwl.de*

Telefon: *+49 7219268730*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: *iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann
Partnerschaftsgesellschaft mbB*

Identifikationsnummer: *7796ca9b-e1e6-4816-a8b8-4f785c472704*

Postanschrift: *Panoramastraße 29*

Ort: *Stuttgart*

Postleitzahl: *70174*

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis (DE111)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabe@iuscomm.de*

Telefon: *+49 71125359390*

Internet-Adresse: *https://www.iuscomm.de*

Rollen dieser Organisation:

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt**

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *ec76dcd8-6259-4153-bacf-b9df60d2ec8c - 01*

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *05/05/2026 09:50 +02:00*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*